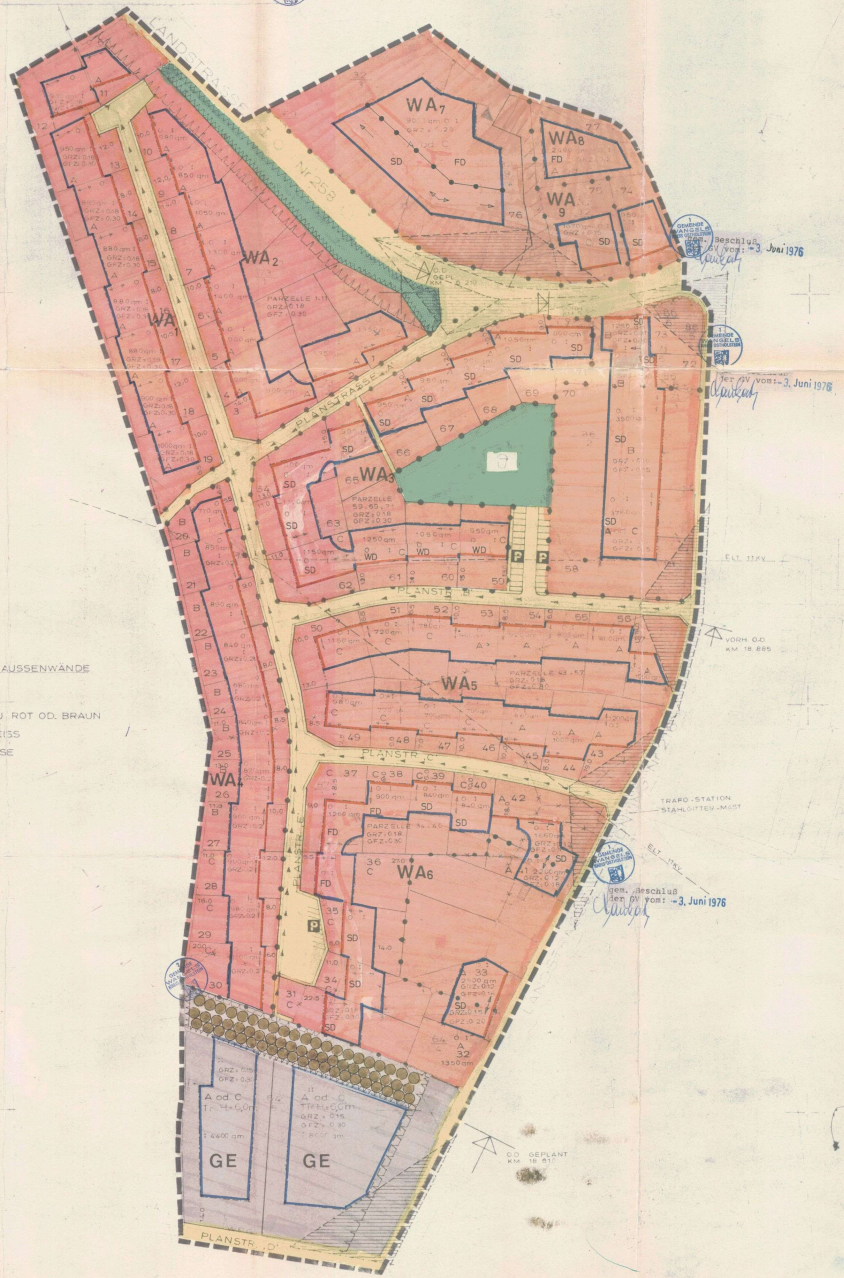
SATZUNG: ÜBER DIE 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES B-PLANES NR.3 GEM. §13

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S 334) und des § 1 des Gesetzes über Baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBL. Schl. - H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVOBL. Schl. - H. S. 194) wird durch satzungsänderndem Beschluß der Gemeindevertretung vom 5. Mai 1975 folgende Satzung über die 1 vereinfachte Änderung gem. §13 des Bebauungsplanes Nr. 3 der Gemeinde Wangels, Ortsteil Hansühn, Lange Koppel, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B), erlassen:

TEIL: A PLANZEICHNUNG



AUSFÜHRUNG DER AUSSENWÄNDE IN GRUPPEN

A BACKSTEINBAU ROT OD. BRAUN
B PUTZBAU WEISS
C MISCHBAUWEISE

TEIL: B TEXT

S. auch 2. Änd.

1.0 Die äußere Gestaltung gem. § 9 (2) BBauG und § 1 DVO vom 9. Dez. 1960

1.1 Die Dachform und -Neigung der Gebäude wird wie folgt festgesetzt:

WA_1	Satteldach Pfannendeckung	SD	37°
WA_2	wie WA_1		
WA_3	Satteldach oder Pfannendeckung	SD, WD	37°
$WA_4 + 7$	wie WA_1		
WA_5	Satteldach oder Flachdach Pfannendeckung oder Dacheindeckung für Flachdach wenn	SD FD Flachdach.	35° 0° – 5°
$WA_6 + 8 + 9$	wie WA_5		

1.2 Von den wie vor festgesetzten Dachneigungen sind Ausnahmen bis 10° zulässig.

gem. Beschluß der GV vom: 3. Juni 1976

ARCHITEKT HEINZ A SCHÖNING SCHÖNWALDE

GEMEINDE WANGELS

BEBAUUNGSPLAN NR. 3
ORTSTEIL HANSÜHN
LANGE KOPPEL

M = 1:1000

NORDEN

ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG 1965

FESTSETZUNGEN
1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
1.1 WA ALLGEM. WOHNGEBIET § 4 BN.VO
1.2 GEWERBEGEBIET § 8 BNVO
2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
2.1 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
2.2 BAUWEISE, BAUGRENZEN
2.3 BAUWEISE
3.1 BAUGRENZE
3.2 TRAUFHÖHEN-GRENZUNG
4 NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
5 VERKEHRSFLÄCHEN
5.1 STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
5.2 STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
6 FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
7 FLÄCHEN FÜR ABWASSER
8.1 HAUPTABWASSERLEITUNG
8.2 ÜBERIRDISCH GEFÜHRTE HOCHSPANNUNGSLEITUNG
9 GRÜNFLÄCHEN
9.1 KINDERSPIELPLATZ
10 SONSTIGE DARSTELLUNGEN
10.1 STELLPL. OD. GARAGEN AUF PRIV. GRUNDST.
10.2 VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE
10.3 ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
10.4 GRENZE DES RÄUMLICH GELTUNGSBEREICHES
10.5 VON BEB. FREIZUH. SCHUTZFLÄCHE (IMMISSION)
ANPFLANZUNGSGEBOT FÜR BÄUMEN-STRÄUCHERN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 16 BBauG
DARSTELLUNG OHNE NORMENCHARAKTER
1 VORH. GEBÄUDE
2 VORH. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
3 PARZELLEN
4 NEUE
5 HÖHENLINIEN (ÜBERNOMMEN, U.N.N.)
6 ORTSDURCHFAHRTSGRENZE
7 FIRSTRICHTUNG
8

VERMERKE AUS DEM VERFAHREN

1) (AUFSTELLUNGSBESCHLUSS) Aufgestellt nach §§ 8 u. 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 13.12.1973.
Wangels, den 10.3.1976 ... Der Bürgermeister

2) (PLANSBESCHLUSS) a) Nach § 10 BBauG u. § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit den Gesetz über baugestalterische Festsetzungen hat die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 3, bestehend aus Planzeichnung und Text mit satzungsänderndem Beschluß am 6.5.1975 beschlossen.
b) Die Begründung wurde gebilligt.
c) Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Bebauungsplan der Plangenehmigungsbehörde zur Kenntnis zu geben.
Wangels, den 10.3.1976 ... Der Bürgermeister

3) (KENNTNISNAHME) Die Prüfung dieser Bebauungsplansatzung (Planzeichnung - Teil A - und Text - Teil B -) wurden nach § 6 BBauG mit der Auflage der Plangenehmigungsbehörde vom 15.4.1976 (IV 810-641/104-55 42(3)) bestätigt.
Wangels, den 12.8.1976 ... Der Bürgermeister

Die 1. vereinfachte Bebauungsplansatzung bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) sowie der beigefügten Begründung, ist am 27.7.1976 ortsüblich bekanntgemacht worden. Sie ist mit Verfügung vom 27.7.1976 genehmigt worden.
Wangels, den 12.8.1976 ... Der Bürgermeister